Arthur Schnitzler an Hermann Bahr, 24. 6. 1903

24. 6. 903.

lieber Hermann,

Herr Dr Stephan Epstein (der mit Hrn Lutz zusammen Kakadu ins französische übersetzt hat (für Antoine)) Paris, 78 Rue de l'Assomption, bittet mich dich zu fragen, ob du sein Ersuchen betreffs Übersetzungsrechten des Apostel ins franz. erhalten hast. Vielleicht bist du so freundlich ihm direct zu antworten? –

– Mein Bruder nennt mir als einen ^Arzt, der^ in ^der^ neulich von uns besprochenen Art seine Patienten zu untersuchen pflegt: Dr Kovacs. (Ich glaube er kennt ihn nicht persönlich.) –

Herzlichen Grufs.

Dein

10

A.

- TMW, HS AM 23356 Ba.
 Brief, 1 Blatt, 3 Seiten
 Handschrift: Bleistift, deutsche Kurrent
 Ordnung: Lochung
- □ 1) 24. 6. 1903. In: Arthur Schnitzler: The Letters of Arthur Schnitzler to Hermann Bahr. Edited, annotated, and with an introduction, by Donald G. Daviau. Chapel Hill: The University of North Carolina Press 1978, S. 79 (University of North Carolina studies in the Germanic languages and literatures, 89). 2) Hermann Bahr, Arthur Schnitzler: Briefwechsel, Aufzeichnungen, Dokumente (1891–1931). Hg. Kurt Ifkovits und Martin Anton Müller. Göttingen: Wallstein 2018, S. 267.
- 6 erhalten haft] nicht überliefert
- 7-8 besprochenen ... untersuchen] Vermutlich in Zusammenhang mit der Abfassung von Der Meister zu sehen, dessen Hauptsigur ein Alternativmediziner ist.

Erwähnte Entitäten

Personen: André Antoine, Hermann Bahr, Stephan Epstein, Friedrich Kovacs, Émile Lutz, Julius Schnitzler Werke: Der Apostel. Schauspiel in drei Aufzügen, Der Meister. Komödie in drei Akten, Der grüne Kakadu. Groteske in einem Akt

Orte: Wien, rue de l'Assomption

QUELLE: Arthur Schnitzler an Hermann Bahr, 24. 6. 1903. Herausgegeben von Kurt Ifkovits, Martin Anton Müller. In: Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren. Digitale Edition, https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L01299.html (Stand 12. Mai 2023)